

# Weit entfernter Praktikumsplatz

## Brüder-Grimm-BA-Studentin arbeitet in japanischer Färberei

**Hanau** – Ein zehntätiges Praktikum in Hanau japanischer Partnerstadt Tottori hat Leonie Breden, Studentin der Brüder-Grimm-Berufsakademie, absolviert. Die 20-jährige Ostfriesin belegt aktuell einen ausbildungsintegrierten dualen Studiengang in Produktgestaltung und kombiniert diesen mit einer Ausbildung zur Goldschmiedin an der Zeichenakademie. Als Teil dieser Ausbildung muss Breden auch ein Praktikum in einem kunsthandwerklichen Betrieb vorweisen.

Die junge Frau, die seit ihrer Kindheit eine Affinität für Japan hat und schon mit zwölf Jahren selbstständig anfangen, Japanisch zu lernen, entschied sich dafür, das Praktikum in Japan zu absolvieren und bat den Partnerschaftsverein Tottori-Hanau um Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz.

Breden engagierte sich bereits seit ihrer Ankunft in Hanau beim Partnerschaftsverein und wurde im März sogar zur Schriftführerin gewählt. Ihre Kenntnisse der japanischen Sprache verbesserte sie im Japanischen Kultur- und Sprachzentrum in Frankfurt.

Als die Studentin den Wunsch nach einem Praktikum in Tottori äußerte, zeigte sich die Partnerschaftsvereinsvorsitzende Hildegard Geberth sehr angetan und vermittelte den Kontakt zu Anne-Marie Stark, die bei der Stadtverwaltung in Tottori für internationale Beziehungen zuständig ist.

Stark organisierte mit der Abteilung für Kultur- und Internationalen Austausch des Rathauses Tottori, des Partnerschaftsvereins in Tottori und engagierten Bürgern sowohl das Praktikum bei „Chi-

zu Blue“, einer Indigo-Blau-färberei in Chizu, 40 Kilometer von Tottori-Stadt entfernt, sowie viele weitere Freizeitaktivitäten und Erlebnisse für Breden. Auch die Stadt Hanau unterstützte das Vorhaben genauso wie der Partnerschaftsverein.

„Das Praktikum in Japan war eine sehr positive Erfahrung. Ich habe viel erlebt und viel über die japanische Kultur gelernt“, berichtet Breden. Die Mitglieder des Partnerschaftsvereins hätten sie vor Ort unterstützt und auch in ihre Familien eingeladen und ihr die schöne Region rund um Tottori gezeigt. „Auch die Arbeit war sehr interessant, da in der Färberei auch Kleidungsstücke entworfen werden, die später mit echter Indigofarbe ihre typische Blaufärbung erhalten“, berichtet die Studentin. Sogar das japanische Fernsehen habe sich für die ungewöhnliche Praktikantin aus

Deutschland interessiert und einen Beitrag über Bredens Zeit bei „Chizu Blue“ gemacht, erzählt die junge Frau.

Auch seitens der Brüder-Grimm-Berufsakademie ist man erfreut über die Auslands Erfahrung von Breden: „Das Studium an der BGBA Hanau lebt sehr stark von Interdisziplinarität und Ausbildungsk Kooperationen. Wir freuen uns sehr, wenn unsere Studierenden auch auf eigene Faust Initiativen entwickeln“, sagt Akademieleiter Professor Martin Krämer. Der mutige Schritt von Leonie Breden freue ihn ganz besonders, denn der Blick über den Rand des Tellers sei nicht nur fachlich sehr wichtig, sondern fördere auch sehr gut die Persönlichkeitsentwicklung. „Die BGBA Hanau wird Wege suchen, um die Kooperation mit Tottori weiter auszubauen“, verspricht Krämer. Die Vorsitzende des Partner-

schaftsvereins, Hildegard Geberth, wünscht sich, dass dieses Beispiel gelebter Städtepartnerschaft mehr junge Menschen animiert, sich ebenfalls im Partnerschaftsverein zu engagieren, mit dem Ziel eines Tages Japan zu besuchen. „Wir unterstützen sehr gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten“, versichert sie.

Auch in Tottori haben sich der Partnerschaftsverein und Freunde der Stadt Hanau sehr über Leonie Bredens Besuch und Praktikum gefreut. „Es ist ein neues Band der Freundschaft zwischen beiden Städten entstanden“, betont Anne-Marie Stark.

Infos zum Partnerschaftsverein Tottori-Hanau gibt es bei der Vorsitzenden, Hildegard Geberth, Telefon ☎ 06181 251834, per E-Mail an [info@partner-tottori-hanau.com](mailto:info@partner-tottori-hanau.com) oder auf der Homepage <https://partner-tottori-hanau.com>



**Ungewöhnliche Praktikantin:** Die japanische Fernsehsee widmete dem Aufenthalt von Brüder-Grimm-BA-Studentin Leonie Breden in Japan eine Reportage.